



Ausschreibung

Special Olympics Thüringen 2024

Nationale Winterspiele für Menschen mit geistiger Behinderung



29. Januar bis 2. Februar 2024

**Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen
kann, so will ich mutig mein Bestes geben!**

Special Olympics Eid

Premium Partner





Grußwort zu den Nationalen Spielen 2024 in Thüringen

Wir freuen uns sehr, dass die Nationalen Spiele 2024 erneut in Thüringen stattfinden werden. Es ist ein großer Gewinn für Special Olympics Deutschland und unsere Aktiven, nach Thüringen zurückzukehren. Die Wintersport-Hochburg Oberhof hat bereits bei den Nationalen Spielen in den Jahren 1999 und 2007 bewiesen, wie gut unsere Spiele in Thüringen aufgehoben sind.

Wir wünschen den Athlet*innen, allen Unified Partner*innen, unseren Trainer*innen und allen weiteren Beteiligten alles Gute für ihre sportlichen Ziele und wir sind uns sicher, dass wir auf Thüringens einzigartigen Weltcup- und Weltmeisterschaftssportstätten eine erfolgreiche Veranstaltung erleben werden. Die Nationalen Spiele 2024 sollen für alle Teilnehmer*innen ein unvergessliches Erlebnis und ein Fest der Inklusion werden. Gemeinsam stark!

Das Besondere an diesen Spielen ist, dass sie gemeinsam von Special Olympics Deutschland und Special Olympics Thüringen organisiert und ausgetragen werden. In der sehr gut funktionierenden Zusammenarbeit werden wir Sportwettbewerbe in zehn Sportarten für rund 1000 Sportler*innen durchführen. An fünf Tagen gehen die Athlet*innen und Unified Partner*innen im Eiskunstlauf, Floorball, Klettern, Schneeschuhlauf, Short Track, Ski Alpin, Skilanglauf, Snowboard, Stocksport und Tanzsport an den Start. 330 Trainer*innen 500 freiwillige Volunteers sowie eine Vielzahl an Besucher*innen pro Tag werden für stimmungsvolle Wettbewerbe sorgen. Schon jetzt ist absehbar, dass die Nationalen Spiele auch 2024 weiterwachsen werden, was uns sehr freut.

Die Spiele in Thüringen sind unser erstes nationales Highlight nach den Weltspielen 2023 in Berlin. Thüringen wird im Rahmen des Host Town Program - **#ZusammenInklusiv** sieben Delegationen empfangen. Diesen Schwung der Begeisterung, der dadurch ausgelöst wird, wollen wir für die Special Olympics Nationalen Spiele Thüringen 2024 nutzen. Getreu dem Motto **#GemeinsamStark** richten wir auch die Nationalen Winterspiele aus und lassen uns von der spürbaren Freude in den Sportregionen Oberhof, Erfurt und Weimar motivieren, dieses Event inklusiv und für alle unvergesslich zu gestalten.

Wir freuen uns auf ein absolut wintersportbegeistertes Publikum und hoffen auf zahlreiche Besucher*innen aus der Region.

Wir bedanken uns bei allen unseren Partnern sowie allen freiwilligen Helfer*innen, ohne die eine Veranstaltung wie diese nicht möglich wäre.

Mit vielen Grüßen und bis bald in Thüringen

Christiane Krajewski
Präsidentin Special Olympics Deutschland

Rolf Beilschmidt
Präsident Special Olympics Thüringen



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Informationen	5
1.1 COVID-19	5
1.2 Eckdaten	5
1.3 Wichtigste Daten im Überblick	5
1.4 Zielgruppe / Teilnahmeberechtigung	6
1.5 Quoten für die Nationalen Spiele Thüringen 2024	7
1.6 Nominierung und Anerkennungswettbewerbe	8
1.7 Delegationsleitung / Headcoach	8
1.8 Delegationsgröße	9
1.9 Registrierung / Bewerbung	9
1.10 Ummeldungen	10
1.11 Pauschale pro Teilnehmenden	10
1.12 Anerkennung Weltspiele / Special Olympics World Winter Games Turin 2025	10
1.13 Online-Schulung für Delegationsleitende / Trainer*innen	10
1.14 Anreise / Unterkunft / Verpflegung / Transport	11
1.15 Versicherung	11
1.15.1 Abschluss einer Unfallversicherung	11
1.15.2 Haftungsbeschränkung bei Sachschäden und Verlust von Gegenständen	11
1.16 Veranstaltungsstätten	11
1.17 Vorläufiger Zeitplan	12
2 Sportprogramm	13
2.1 Vorbemerkungen	13
2.2 Die Wettbewerbssportarten	13
Allgemeine Informationen und Hinweise	13
Eiskunstlauf	15
Floorball	16
Klettern	17
Schneeschuhlauflauf	18
Short Track	19
Ski Alpin	19



Skilanglauf	20
Snowboard.....	21
Stocksport.....	21
Tanzen	22
2.3 Die Klassifizierung	23
Einteilungskriterien	23
2.4 Das Unified Sports® Programm.....	24
Altersspanne bei Unified Teams bei den Weltspielen	24
2.5 Die Siegerehrungen	25
2.6 Die Sportbekleidung	25
3 Wettbewerbsfreies Angebot (WBFA).....	25
4 Gesundheitsprogramm.....	26
Wichtige Information zum SOD Gesundheitspass:	26
5 Rahmenprogramm	27
5.1 Familien Services	27
5.2 Special Olympics Festival.....	27
5.3 Eröffnungs- und Abschlussfeier	27
5.4 Athletendisko.....	27
6 Kontakte und Infostunde	28
„INFOSTUNDE“ – wöchentliches Informationsangebot	28



1 Allgemeine Informationen

1.1 COVID-19

Die Gesundheit und Sicherheit der Athlet*innen sind unser Hauptanliegen bei allen Entscheidungen!

Derzeit sind keine COVID-19-Maßnahmen geplant. Sollten aufgrund der COVID-19-Entwicklung im Winter 2023/2024 erneut Maßnahmen zum Schutz aller Beteiligten nötig sein, werden diese umgehend kommuniziert.

1.2 Eckdaten

Veranstalter:	Special Olympics Deutschland e.V.
Mitveranstalter:	Special Olympics Deutschland in Thüringen e.V.
Datum:	29.01.-02.02.2024
Orte:	Thüringen, voraussichtlich Oberhof, Weimar und Erfurt – die genauen Veranstaltungsorte werden schnellstmöglich bekannt gegeben
Motto:	Gemeinsam stark
Erwartete Teilnehmendenzahlen:	ca. 1.040 Sportler*innen

1.3 Wichtigste Daten im Überblick

01.03.2023:	Start der Online-Bewerbung um 12:00 Uhr
30.04.2023:	Ende der Online-Bewerbung um 23:59 Uhr
spät. 31.07.2023:	Versand der Zu- und Absagen (sofern eine Nominierung nötig ist)
Oktober 2023:	Rechnungsstellung
Ab Rechnungsstellung:	keine Rückerstattung der Pauschale bei Abmeldung mehr möglich
05.01.2024:	Fristablauf Ummeldungen Sportler*innen
29.01.-02.02.2024:	Veranstaltungswoche



1.4 Zielgruppe / Teilnahmeberechtigung

Special Olympics Deutschland hat die Zulassungskriterien für die Teilnahme an SO-Wettbewerben mit dem Ziel der transparenten Überprüfung im Rahmen von Wettbewerbsteilnahmen klar definiert. In den General Rules des Weltverbandes Special Olympics International (SOI) sind die grundsätzlichen Teilnahmevoraussetzungen für Sportler*innen geregelt.

Alle Athlet*innen **und** Unified Partner*innen brauchen zwingend einen aktiven SOD-Startpass. Alle Informationen zum SOD-Startpass finden sie [hier](#).

+++Achtung+++

Ab dem 01.01.2024 beginnt ein neuer Gültigkeitszeitraum für den SOD-Startpass.

Hier ist eine entsprechende Verlängerung notwendig. **Die Verlängerung eines bestehenden Startpasses erfolgt automatisch**, sofern er nicht bis zum 30.11.2023 schriftlich zum Ablauf der Gültigkeit (31.12.2023) gekündigt wird. Bitte beachten sie, dass für die Verlängerung bis zum 31.12.2023 ein neuer Sporttauglichkeitsnachweis im SOD-Mitgliederportal hochgeladen werden muss.

Sportler*innen, welche die Voraussetzungen / Kriterien einer Teilnahme als Athletin oder Athlet nicht erfüllen, können im Rahmen des Unified Sports® Angebots an Special Olympics Wettbewerben teilnehmen. Zusätzlich steht das Wettbewerbsfreie Angebot (WBFA) allen Interessierten für eine Teilnahme offen. Weitere Informationen zu den Zulassungskriterien finden sie [hier](#).

Zu den Nationalen Spielen Thüringen 2024 sind alle Athlet*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie Unified Partner*innen aus allen Bundesländern Deutschlands startberechtigt, die spätestens am Tag der Eröffnungsfeier, dem 29.01.2024, 12 Jahre alt werden und ein regelmäßiges Training absolviert haben. Eine Teilnahme am Wettbewerbsfreien Angebot ist nicht an eine Altersgrenze gebunden.



1.5 Quoten für die Nationalen Spiele Thüringen 2024

Sportart	Teilnehmende Athlet*innen	Teilnehmende <i>Unified</i> Partner*innen	Sportler*innen gesamt
Eiskunstlauf	25	5	30
Floorball	105	35	140
Klettern	100	0	100
Schneeschuhlauf	180	20	200
Short Track	25	5	30
Ski Alpin	130	15	145
Skilanglauf	234	16	250
Snowboard	20	5	25
Stocksport	65	5	70
Tanzen	40	10	50

Nach Auswertung der eingegangenen Bewerbungen kann es in einzelnen Sportarten noch zu Anpassungen der Quoten kommen.



1.6 Nominierung und Anerkennungswettbewerbe

Die Teilnahme an einem Anerkennungswettbewerb ist in allen Sportarten und sowohl für Athlet*innen als auch Unified Partner*innen Voraussetzung für die Teilnahme an Nationalen Spielen.

Der Veranstalter hat entsprechend der Kapazitäten der Sportanlagen maximale Teilnehmendenobergrenzen für die Sportarten festgelegt. Ist die Anzahl der Bewerber*innen mit einem Anerkennungswettbewerb größer als die zur Verfügung stehende Quote für den Landesverband in der jeweiligen Sportart, so richtet sich die Nominierung grundsätzlich nach der erzielten Platzierung im Anerkennungswettbewerb – unabhängig des Leistungslevels. **Die Teilnahme und Platzierung sind mit der Online-Registrierung anzugeben.**

++Achtung+++

Werden dazu bei der Online-Registrierung keine Angaben gemacht, gehen wir davon aus, dass die Sportlerin oder der Sportler an keinem Anerkennungswettbewerb teilgenommen hat.

Bei Teilnahme an Anerkennungswettbewerben im eigenen Landesverband und zusätzlich an Kooperationsveranstaltungen in einem anderen Landesverband, zählt immer das Ergebnis im eigenen Landesverband.

Für den Fall, dass ein akuter Schneemangel herrscht und die „letzten“ Anerkennungswettbewerbe in den betroffenen Sportarten in einem Bundesland (z.B. Landes-Winterspiele) können demzufolge nicht durchgeführt werden, dann tritt die folgende Regelung in Kraft: Alle davon betroffenen Teilnehmenden mit einem aktiven Startpass erhalten trotzdem den Status Anerkennungswettbewerb, und zwar ohne Start bzw. ohne Platzierung. Die Regelung zum Status der Anerkennungswettbewerbe für Nationale Winterspiele mit einem Szenario „kein Schnee“ finden sie [hier](#).

Weitere Informationen können sie dem [SOD-Grundsatzpapier](#) entnehmen. **Wir bitten alle Interessierten dringend darum, dieses Grundsatzpapier sorgfältig zu lesen.** Auf der SOD-Website finden sie dazu auch ein begleitendes [Fragen & Antworten-Dokument](#).

1.7 Delegationsleitung / Headcoach

Jede Delegation muss eine Person zur Delegationsleitung bestimmen. Die Delegationsleitung ist Hauptansprechperson für SOD und trägt die Verantwortung für die gesamte Delegation (sportartübergreifend).

Dies bezieht sich sowohl auf die Vorbereitung auf die Spiele als auch auf die reibungslosen Abläufe während der Veranstaltung. Die Delegationsleitung muss eine Mobilnummer angeben, unter der sie auch während der Veranstaltung erreichbar sein wird. Je gemeldeter



Einrichtung / Delegation / Mitgliedsnummer darf lediglich eine Delegationsleiterin oder ein Delegationsleiter angegeben werden. **Die Delegationsleitung kann nicht für zwei Delegationen gemeldet werden – jede Einrichtung / Delegation muss eine eigene Delegationsleitung anmelden.**

Darüber hinaus ist pro Sportart bzw. für jedes Team in einer Sportart ein Headcoach zu benennen. Der Headcoach ist die Hauptvertretung der Delegation innerhalb der Sportart. Nur er oder sie nimmt an den Headcoach-Meetings teil und hat die Möglichkeit, mit der Wettbewerbsleitung in der jeweiligen Sportart Kontakt aufzunehmen. **Die Headcoach-Meetings in den Sportarten sind verpflichtend!**

Es besteht die Möglichkeit, dass die Delegationsleitung zusätzlich als Headcoach fungieren kann. In diesem Fall ist in der Online-Registrierung die Position "Delegationsleitung/Headcoach" auszuwählen und in der entsprechenden Sportart anzugeben.

1.8 Delegationsgröße

Die Delegationsgröße pro Einrichtung / Verein ist nicht begrenzt. Ein Betreuer*innen / Sportler*innen-Verhältnis von mindestens 1:3 wird dringend empfohlen. Es muss sichergestellt sein, dass je ausgeübter Sportart mit verschiedengeschlechtlichen Teilnehmenden mindestens eine Trainerin **und** ein Trainer zur Betreuung vor Ort sind. In der Mannschaftssportart Floorball sind im Traditional Wettbewerb 2 Trainer*innen verpflichtend; bei Mixed Mannschaften jeweils mind. 1 Trainerin und 1 Trainer. Es ist darauf zu achten, dass trotz der räumlichen Trennung der Sportarten eine Betreuung aller Teilnehmenden gewährleistet ist, d. h. für jede Sportart mindestens eine Trainerin oder ein Trainer angemeldet werden muss. Sollte es zu kurzfristigen Ausfällen kommen, ist eine Ersatzperson zu benennen, die die Athlet*innen während der Veranstaltungswoche betreut.

1.9 Registrierung / Bewerbung

Die Bewerbung für die Nationalen Winterspiele wird ab dem **01.03.2023 (12:00 Uhr) bis zum 30.04.2023 (23:59 Uhr)** über das SOD Mitgliederportal möglich sein. Das genaue Vorgehen ist im Registrierungshandbuch beschrieben.

Wir empfehlen dringend, das Registrierungs-Handbuch sorgfältig durchzulesen, bevor die Registrierung durchgeführt wird. Dieses finden sie ab Freischaltung der Registrierung im SOD-Mitgliederportal unter Winterspiele 2024 – Kurzanleitung. **Ebenso möchten wir sie dringend darum bitten, mit ausreichend Vorlauf vor dem Bewerbungsende die Registrierungen durchzuführen. Eine Bewerbung nach dem 30.04.2023 (23:59 Uhr) kann unter keinen Umständen anerkannt werden!**



1.10 Ummeldungen

Athlet*innen, Unified Partner*innen und Betreuer*innen (Delegationsleitungen, Headcoaches, Coaches) können bis zum 05.01.2024 umgemeldet werden. Die Ummeldung erfolgt formlos per E-Mail an anmeldung@specialolympics.de.

Für die Ummeldung von Athlet*innen und Unified Partner*innen müssen diese einen aktiven Startpass besitzen, an einem Anerkennungswettbewerb teilgenommen haben und die gleiche Sportart und Disziplin ausüben.

1.11 Pauschale pro Teilnehmenden

Die Pauschale pro teilnehmender Person beträgt 95,- Euro. Der Betrag ist nach Rechnungsstellung zu überweisen. Mit der Pauschale werden anteilig Kosten für Verpflegung, Rahmenprogramm sowie Veranstaltungsequipment abgedeckt. Die Rechnungen werden Ihnen voraussichtlich im Oktober 2023 zugesendet. Bitte beachten sie, dass die bei der Einrichtungsanmeldung angegebene Postadresse für die Rechnungsstellung genutzt wird. Bei abweichender Rechnungsadresse bitten wir sie, dies per E-Mail an anmeldung@specialolympics.de mitzuteilen. Ab Rechnungsstellung erfolgt bei Abmeldungen keine Erstattung des Rechnungsbetrages!

1.12 Anerkennung Weltspiele / Special Olympics World Winter Games Turin 2025

Die Teilnahme an den Special Olympics Thüringen 2024 ist Voraussetzung für die Bewerbung zu den Special Olympics World Winter Games Turin 2025. Die Nominierung wird auf Grundlage der Ergebnisse bei den Nationalen Spielen Thüringen 2024 durchgeführt. Weitere Informationen seitens des Weltverbandes Special Olympics International (SOI), wie z.B. angebotene Sportarten/Disziplinen und Quoten für Team SOD, liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Diese werden nach Erhalt in künftigen Informationsbriefen veröffentlicht. Eine separate Ausschreibung zur Bewerbung und Teilnahme an den Special Olympics World Winter Games Turin 2025 erfolgt voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2023. Die erste verpflichtende Bewerbungsphase wird vor den Nationalen Spielen Thüringen 2024 erfolgen.

1.13 Online-Schulung für Delegationsleitende / Trainer*innen

Im Vorfeld der Spiele werden alle Delegationsleiter*innen, Headcoaches und Trainer*innen in verpflichtenden Onlinekursen geschult. Dadurch soll das Training für die Athlet*innen sowie die Durchführung der Wettbewerbe weiter verbessert werden. Aus diesem Grund sind häufig auftretende Fragestellungen, Unklarheiten im Umgang mit dem Special Olympics Sportkonzept sowie die von SO angewendeten Veranstaltungsrichtlinien in der Online-Schulung zusammengefasst. Die Online-Schulung läuft über die Online-Lernplattform der SOD Akademie.



Alle Teilnehmenden werden separat per Mail über die Freischaltung der Schulungen informiert.

1.14 Anreise / Unterkunft / Verpflegung / Transport

Wie bei vergangenen Veranstaltungen sind die teilnehmenden Delegationen selbst für die Buchung und Unterbringung mit Halbpension (Frühstück + Abendessen) verantwortlich. Die Mittagsverpflegung an den Wettbewerbstagen wird gestellt.

1.15 Versicherung

1.15.1 Abschluss einer Unfallversicherung

Für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer wird empfohlen, eine Unfallversicherung abzuschließen. Dies ist eine freiwillige Zusatzversicherung.

1.15.2 Haftungsbeschränkung bei Sachschäden und Verlust von Gegenständen

Hinsichtlich Sachschäden haftet der Veranstalter nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Veranstalters (einschließlich seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen) verursacht wurden oder für Schäden, die auf einer schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsführung erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und auch vertrauen darf. Wird eine wesentliche Vertragspflicht einfach bzw. leicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung des Veranstalters auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden begrenzt. Hat dagegen ein Erfüllungsgehilfe des Veranstalters eine nicht wesentliche Vertragspflicht grob fahrlässig verletzt, so besteht keine Haftung des Veranstalters. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit nach den gesetzlichen Bestimmungen bleibt unberührt.

Für verlorene und / oder entwendete Gegenstände übernimmt der Veranstalter nur eine Haftung, sofern die Entwendung oder der Verlust auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters (einschließlich seiner gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen) beruht.

1.16 Veranstaltungsstätten

Das Veranstaltungskonzept befindet sich zurzeit in der finalen Abstimmung, daher stehen noch nicht alle Veranstaltungsstätten fest.

+++Achtung+++

Bei den Nationalen Spielen Thüringen 2024 wird es mehrere Veranstaltungsorte geben. Wir werden schnellstmöglich über die Veranstaltungsstätten und -orte informieren.



1.17 Vorläufiger Zeitplan

Der genaue Zeitplan wird erst nach Feststehen der Veranstaltungsstätten abgestimmt. Wir werden den vorläufigen Zeitplan ebenfalls schnellstmöglich in einem unserer dann folgenden Infobriefe veröffentlichen.

Im Herbst 2023 werden wir die Veranstaltungshomepage freischalten und regelmäßig über die Entwicklungen informieren.



2 Sportprogramm

2.1 Vorbemerkungen

Bei allen Wettbewerbssportarten gelten die aktuellen, auf der SOD-Webseite publizierten, Special Olympics [Wettbewerbsregeln](#).

Eine langfristige und fachgerechte Vorbereitung aller Sportler*innen sowie Trainer*innen wird vorausgesetzt. Alle Trainer*innen müssen mit den allgemeinen Sportrichtlinien (Artikel I des Regelwerks) vertraut sein. Alle Athlet*innen müssen in der Lage sein, ohne die persönlichen Trainer*innen und unter Einhaltung der geltenden Regeln, den Wettbewerb zu absolvieren. Alle Trainer*innen und Betreuenden müssen die Regeln in ihrer Sportart beherrschen und akzeptieren. Eine gute Vorbereitung der Delegationen ist Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf der Wettbewerbe aller Sportarten!

Während der Veranstaltung wird in den Sportarten ein Regelkomitee zur Überprüfung der Einhaltung der Regeln eingesetzt. Proteste sind schriftlich durch den Headcoach bei der Wettbewerbsleitung einzureichen.

2.2 Die Wettbewerbssportarten

Allgemeine Informationen und Hinweise

- Athlet*innen und *Unified* Partner*innen dürfen nur in **einer Sportart** gemeldet werden.
- Gemischte Teams werden bei den Männern gewertet, wenn kein Mixed- Wettbewerb angeboten wird.
- Trainer*innen dürfen nicht als *Unified* Partner*in teilnehmen.
- Es wird erwartet, dass alle Sportler*innen gut vorbereitet sind, so dass die Leistungen zwischen Klassifizierungs- und Finalwettbewerben konstant sind. Geringes Training wird als Begründung für Leistungsschwankungen nicht anerkannt. Es gilt die [Maximum Effort-Regel!](#) (Artikel 1, Punkt 11, Seite 17).
- Für jede Sportart bzw. jedes Team in einer Sportart ist ein Headcoach zu benennen. Nur den Headcoaches ist es erlaubt, mit der Wettbewerbsleitung Kontakt aufzunehmen und Proteste einzulegen.
- Die Headcoaches nehmen an den Headcoach-Meetings teil und leiten die Informationen an die anderen Trainer*innen ihrer Mannschaft weiter. **Die Teilnahme an den Headcoach-Meetings ist in allen Sportarten verpflichtend.** Eine Nicht-Teilnahme führt zur Disqualifikation der Sportler*innen/des Teams.
- Die Headcoaches sind dafür verantwortlich, dass die gezeigten Leistungen dem tatsächlichen Leistungsvermögen entsprechen.
- Reicht die Anzahl der Bewerbungen für einen Wettbewerb in einem Level nicht aus, so wird der Start in einem anderen Level möglich sein.



- Für die Nominierung zu den Special Olympics Weltwinterspielen Turin 2025 gelten die tatsächlich erreichten Ergebnisse, auch wenn bei den Weltspielen in einem Level gestartet werden soll, dass bei den Nationalen Spielen Thüringen 2024 nicht angeboten werden konnte.

Bitte beachten:

Nicht alle Sportarten bzw. Disziplinen, die bei den Nationalen Spielen Thüringen 2024 angeboten werden, sind auch Bestandteil der Special Olympics Weltwinterspiele Turin 2025. Ebenso gibt es ggf. Disziplinen bei den Weltspielen, die bei den Nationalen Winterspielen nicht angeboten werden. Die für die Nominierung in diesen Disziplinen geltenden Ergebnisse werden von SOD mit der Ausschreibung zu den Special Olympics World Winter Games Turin 2025 kommuniziert. Aktuell hat unser Weltverband SOI noch keine Quoten und sonstigen Informationen zu Turin 2025 veröffentlicht!



Eiskunstlauf



Ansprechpartnerin: Conny Eichlinger

Anschrift Sportstätte: Bekanntgabe voraussichtlich Ende März 2023

Disziplinen:

- Einzel: Level 0-6
- Paar: Level 0-3
- Unified Paar: Level 0-3
- Synchroneiskunstlauf Unified

Wettbewerbsprogramm für Einsteiger*innen:

Um auch im Eiskunstlauf den Einstieg für SO Athlet*innen in den Wettbewerbssport zu erleichtern, bietet Special Olympics Deutschland ein Einsteigerprogramm (Level 0) „Just for fun“ an.

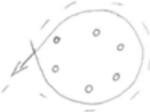
Ziel ist es, Eisläufer*innen mit und ohne geistige Behinderung an die Grundlagen des Eiskunstlaufs heranzuführen. Die Athlet*innen können aus einem Pool von Liedern (1 min) vor Ort auswählen und laufen vom Beginn bis zum Ende der Musik um Hütchen und Tore, von denen mehrere auf dem Eis verteilt sind. Dies sind die Elemente der Abzeichen 1-3 des SO Regelwerks.

- Einzel Level 0 beinhaltet folgende Elemente:

Semmeln 

Hocke 

Stoppen 

Chassee 

Kleine Kurven 

Hinweise:

- Die Athlet*innen dürfen **maximal an zwei Disziplinen** teilnehmen.
- Die Wettbewerbe im Einzel Level 1-6, Paarlauf und Unified Paarlauf Level 1 bis 3 sowie im Synchroneislaufen werden wie international üblich ausgetragen.
- Es werden lediglich die (Pflicht- und) Kürwettbewerbe durchgeführt. Es findet keine Levelprüfung statt. Jede*r Athlet*in erhält die Möglichkeit ein Training durchzuführen.



Floorball



Ansprechpartner: Heinz-Joachim Meyer

Anschrift Sportstätte: Bekanntgabe voraussichtlich Ende März 2023

Disziplinen:

- Traditional Mannschaftswettbewerb (4x4)
- Unified Mannschaftswettbewerb (5x5)

Hinweise:

- Die Sportler*innen dürfen an einem Mannschaftswettbewerb teilnehmen.
- Teilnehmendenzahl Traditional Mannschaft: Mindestens 6 Athlet*innen und maximal 8 Athlet*innen
- Teilnehmendenzahl Unified Mannschaft: Mindestens: 5 Athlet*innen & 3 Unified Partner*innen und maximal: 10 Sportler*innen insgesamt



Klettern



Ansprechpartner: Markus Reichart

Anschrift Sportstätte: Bekanntgabe voraussichtlich
Ende März 2023

Disziplinen:

- Toprope ab dem 3. Grad
- Speed 3. Grad
- Vorstieg ab dem 3. Grad

Wettbewerbsprogramm für Einsteiger*innen:

Um auch beim Klettern den Einstieg für SO Athlet*innen in den Wettbewerbssport zu erleichtern, bietet Special Olympics Deutschland ein Einsteigerprogramm „Just for fun“ an. Ziel ist es, allen Kletterbegeisterten mit und ohne geistige Behinderung an die Grundlagen des Kletterns heranzuführen. Die Athlet*innen müssen hier bestimmte Aufgaben, die mit dem Klettersport zusammenhängen, bewältigen.

Z.B. Karabiner sortieren, Klettergurt selbständig anziehen, weiteres siehe Regelwerk Einsteigerprogramm Klettern.

Hinweise:

- Athlet*innen können in den Disziplinen Toprope, Speed und Vorstieg gemeldet werden.
- **Toprope:** In der Klassifizierung starten die Athlet*innen einen halben Grad unter der Trainingsleistung. Im Finale starten die Athlet*innen mit der in der Klassifizierung zuletzt getopten Route.
- Beim **Speedwettbewerb** haben die Athlet*innen nur einen Versuch – können die Route aber im Vorfeld schon ausprobieren.
- Beim **Vorstieg** dürfen die Trainer*innen sichern. Es gibt keine Klassifizierung, die Athlet*innen starten mit der vom Trainer bzw. der Trainerin gemeldeten Route. Beim Vorstiegswettbewerb ist es besonders wichtig, dass die Athlet*innen zuverlässig und sicher in ihrem Leistungsgrad schon mehrfach den gemeldeten Klettergrad im Training vorgestiegen sind.



Schneeschuhlauf



Ansprechpartnerin: Martina Steinhäuser

Anschrift Sportstätte: Bekanntgabe voraussichtlich
Ende März 2023

Disziplinen:

- **Kategorie 1:**
25m (12sec und langsamer!)
50m (25sec und langsamer!)
Wer in der Klassifizierung schneller läuft, wird in die Kategorie 2 (Strecken ab 100m) hochgestuft.
4x 50m Pendelstaffel (In der Pendelstaffel dürfen nur Athlet*innen aus der Kategorie 1 starten.)
- **Kategorie 2:**
100m/ 200m/ 400m
4x 100m Staffel/ 4x 100m Unified Staffel
4x 400m Staffel/ 4x 400m Unified Staffel
- **Kategorie 3:**
200m/ 400m/ 800m
Demo 800m Unified Paarlauf
4x 100m Staffel/ 4x 100m Unified Staffel
4x 400m Staffel/ 4x 400m Unified Staffel
- **Kategorie 4:**
800m/ 1600m
Demo 800m Unified Paarlauf
(Voraussetzung für die 1600m ist eine Teilnahme an den 400m oder den 800m.)
4x 100m Staffel/ 4x 100m Unified Staffel
4x 400m Staffel/ 4x 400m Unified Staffel

Hinweise:

- Die Athlet*innen dürfen an maximal zwei Einzelwettbewerben sowie einer Staffel aus derselben Kategorie teilnehmen.
- Die Athlet*innen müssen in der Lage sein die Strecke ohne fremde Hilfe zu absolvieren.
- Das Verwenden von Schneeschuhstöcken ist erlaubt.
- Die Staffelwettbewerbe werden mit einem Staffelnstab absolviert.
- Die Unified Staffel setzt sich aus 2 Athlet*innen und 2 Partner*innen zusammen.
- Das Tragen von Handschuhen ist verpflichtend, bei Nichteinhaltung folgt die Disqualifikation.
- Es wird das Tragen von Sportkleidung (Laufkleidung für kalte Temperaturen) und festes Schuhwerk (knöchelhoch) gefordert.
- Beim Demo 800m Unified Paarlauf in den Kategorien 3 und 4 kann ein/e Athlet*in gemeinsam mit einem/r Unified Partner*in an den Start gehen und die Strecke zusammen absolvieren. Die Kategorien 3 und 4 starten gemeinsam. Eine Klassifizierung erfolgt anhand der 400m Zeiten der Athlet*innen.



Short Track



Ansprechpartnerin: Christine Pollnow

Anschrift Sportstätte: Bekanntgabe voraussichtlich Ende März 2023

Disziplinen:

- Kategorie 1: 25m / 55m / 111m
- Kategorie 2: 111m / 222m / 333m / 20 Runden Staffel / 20 Runden Unified Staffel
- Kategorie 3: 222m / 333m / 500m / 20 Runden Staffel / 20 Runden Unified Staffel
- Kategorie 4: 333m / 500m / 777m / 20 Runden Staffel / 20 Runden Unified Staffel
- Kategorie 5: 500m / 777m / 1000m / 20 Runden Staffel / 20 Runden Unified Staffel
- Kategorie 6: 777m / 1000m / 1500m / 20 Runden Staffel / 20 Runden Unified Staffel

Hinweise:

- Die Athlet*innen dürfen nur in einer Kategorie starten, dort jedoch an allen Läufen teilnehmen.
- Die Staffeln können zusätzlich gemeldet werden.
- Die Staffeln bestehen aus 4 Personen, wobei sich die Unified Staffeln aus 2 Athlet*innen sowie 2 Unified Partner*innen zusammensetzen.

Ski Alpin



Ansprechpartner: Daniel Hörig

Anschrift Sportstätte: Bekanntgabe voraussichtlich Ende März 2023

Disziplinen:

- Slalom
- Riesenslalom
- Unified Slalom
- Unified Riesenslalom

Hinweise:

- Die Sportler*innen dürfen an maximal zwei Disziplinen teilnehmen.
- Ein Unified Team setzt sich immer aus einem/r Athlet*in und einem/r Unified Partner*in zusammen.
- Trainer*innen sind als Unified Partner*innen nicht zugelassen.



Skilanglauf



Ansprechpartner: Thomas Bätz

Anschrift Sportstätte: Bekanntgabe voraussichtlich
Ende März 2023

Disziplinen:

- **Gleitwettbewerbe**
(nur für Athlet*innen, die Leistungslevel 2 nicht schaffen!)
 - **Leistungslevel 1 (Klassisch)** 50m, 100m
- **Technikwettbewerbe (Klassisch & Skating)**
 - **Leistungslevel 2** 500m, 1km
 - **Leistungslevel 3** 2,5km, 5km, 7,5km, 10km
 - **Staffeln:**
 - 4x1km Staffel
 - 4x1km Unified Staffel (2 Athlet*innen und 2 Partner*innen, keine Coaches!)
 - 4x1km Mixed Staffel

Hinweise:

- Die Athlet*innen dürfen innerhalb einer Kategorie maximal in zwei Einzelwettbewerben sowie zusätzlich in einer Staffel starten.
- Die Athlet*innen können Klassisch oder Skating laufen.
- Die Gleitwettbewerbe finden nur in der klassischen Technik statt.
- Die Staffeln werden im Freistil gelaufen.
- Staffeln können als Männer, Frauen oder Mixed Staffeln gemeldet werden.
- Mixed Staffeln können sich aus einer beliebigen Anzahl an männlichen und weiblichen Athlet*innen zusammensetzen. Mixed Staffeln werden bei den Männern gewertet.
- Eine Unified Staffel setzt sich immer aus 2 Athlet*innen und 2 Unified Partner*innen zusammen.
- Trainer*innen sind als Unified Partner*innen nicht zugelassen.



Snowboard



Ansprechpartner: Raphael Stäbler

Anschrift Sportstätte: Bekanntgabe voraussichtlich Ende März 2023

Disziplinen:

- Slalom
- Riesenslalom
- Unified Slalom
- Unified Riesenslalom

Hinweise:

- Die Sportler*innen dürfen an maximal zwei Disziplinen teilnehmen.
- Es besteht keine Möglichkeit im Einzel- und auch bei Unified-Wettbewerben zu starten.
- Ein Unified Team setzt sich immer aus einem/r Athlet*in und einem/r Unified Partner*in zusammen.
- Trainer*innen sind als Unified Partner*innen nicht zugelassen.

Stocksport



Ansprechpartner: Franz Stenzel

Anschrift Sportstätte: Bekanntgabe voraussichtlich Ende März 2023

Disziplinen:

- Einzelwettbewerb (Ziel- und Lattenwettbewerb)
- Mannschaftsspiel

Hinweise:

- Die Level-Einteilung erfolgt vor Ort mithilfe von bis zu 5 Versuchen.
- Der Einzelwettbewerb setzt sich aus dem Zielwettbewerb und dem Lattenwettbewerb zusammen. Die Wertung ergibt sich aus der Summe beider Wettbewerbe.
- Eine Mannschaft besteht aus 3 oder 4 Sportler*innen.
- Je Mannschaft können zusätzlich noch max. 2 Auswechselspieler*innen gemeldet werden.
- Es können auch Unified Mannschaften teilnehmen, die aus je 2 Athlet*innen und 2 Partner*innen bzw. 2 Athlet*innen und einem/r Partner*in bestehen.
- Zur Bildung der Leistungsgruppen im Mannschaftsspiel können die Ergebnisse aus dem Einzelwettbewerb herangezogen werden.



Tanzen



Ansprechpartner: Jörg Dünnebier

Anschrift Sportstätte: Bekanntgabe
voraussichtlich Ende März 2023

Disziplinen & Kategorien:

- Solo: Ballroom, Streetdance, Performing Arts, Specialty
- Paar: Ballroom, Performing Arts, Speciality
- Duo: Ballroom, Streetdance, Performing Arts, Specialty
- Team: Ballroom, Streetdance, Performing Arts, Specialty

Hinweise:

- Die Sportler*innen können bei Wettbewerben auf nationaler Ebene in max. zwei unterschiedlichen Disziplinen antreten (auf internationaler Ebene nur für eine der vier Disziplinen).
- Die Sportler*innen dürfen in maximal drei verschiedenen Kategorien innerhalb ein und derselben Disziplin (z.B. Ballroom Solo, Ballroom Paar und Ballroom Team) antreten. Die Routinen/Choreografien für die verschiedenen Kategorien müssen zu mindestens 70% identisch sein.
- Die Disziplinen Paar, Duo und Team können auch als Unified Paar/Duo/Team gemeldet werden.
- Auf nationaler Ebene müssen die Choreografien keine 360 Grad Drehung und keinen Sprungabschnitt beinhalten. Diese Bewegungselemente können und sollten jedoch weiterhin von allen Sportler*innen durchgeführt werden, die über die dafür notwendigen Fähigkeiten verfügen. Für eine Teilnahme an Special Olympics World Winter Games muss die gezeigte Choreografie diese Elemente beinhalten, da sie im internationalen Regelwerk verpflichtend sind.



2.3 Die Klassifizierung

Das Klassifizierungssystem von Special Olympics ist der fundamentale Unterschied zu allen anderen Sportorganisationen. Das Special Olympics Konzept ermöglicht Sportler*innen **aller Leistungsstufen** faire und spannende Wettbewerbe. Es gibt **keine Ausscheidungswettbewerbe**, sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen.

Das Wettbewerbsformat in der Klassifizierung bei den Nationalen Spielen Thüringen 2024 und den Special Olympics World Winter Games Turin 2025 kann unterschiedlich sein. Die Wettbewerbe bei Special Olympics sind so strukturiert, dass die Sportler*innen in einer homogenen Leistungsgruppe nur gegen Sportler*innen mit einem vergleichbaren Leistungsniveau antreten. Die Zusammenstellung der Leistungsgruppen (Klassifizierung) erfolgt anhand der vor Ort erbrachten Leistungen in den Klassifizierungswettbewerben. Sieger*innen und Platzierungen werden für jede einzelne Leistungsgruppe ermittelt. Der Leistungsunterschied innerhalb der Gruppe soll nicht mehr als 15% (Richtwert) betragen. Die homogenen Leistungsgruppen müssen mindestens drei und dürfen maximal acht Athlet*innen bzw. Teams umfassen, wodurch es zu alters- und geschlechterverschiedenen Gruppen kommen kann.

Einteilungskriterien:

1. Leistungsvermögen (entscheidendes Kriterium, Vorrang vor den beiden anderen Kriterien)

- 15% Richtlinie
- (Vormeldungen)
- Vorortüberprüfung – Klassifizierung (durch das Organisationsteam)
- Mindestens 3, maximal 8 Sportler*innen/Teams pro Leistungsgruppe

2. Geschlecht

3. Alter (Stichtag ist der 29. Januar 2024)

- Individuell: 12 – 15 | 16 – 21 | 22 – 29 | 30 +
- Mannschaftssportarten: 15 und jünger | 16 – 21 | 22 und älter

Wir fordern alle Sportler*innen sowie Trainer*innen auf, sowohl bei der Meldung der **Bestleistung** als auch bei der Klassifizierung das **wahre Leistungsvermögen** anzugeben und zu zeigen. Nicht das Gewinnen, sondern das faire und gemeinschaftliche Miteinander stehen im Vordergrund!

Weichen die Leistungen im Finale von den Klassifizierungsergebnissen stark – entsprechend den Vorgaben des Regelwerks – ab, werden die Sportler*innen disqualifiziert. Einer Disqualifikation kann jedoch vorgebeugt werden:

Korrektur durch die Headcoaches mit Hilfe des Leistungsverbesserungsformulars (bei



ungewöhnlich schwächerer Leistung in der Klassifizierung, bei Sturz, Einschränkung durch Krankheit etc.).

Wir möchten zusätzlich darauf hinweisen, dass in den Mannschaftssportarten die Möglichkeit der Nachklassifizierung besteht. Sollte eine Mannschaft in den Finalwettbewerben aufgrund vorheriger Zurückhaltung der eigenen Leistung in eine spielschwächere Gruppe eingestuft worden sein, kann diese auch nach der Durchführung der ersten Finalspiele noch in ein höheres Level eingeordnet werden.

2.4 Das Unified Sports® Programm

Das *Unified Sports®* Programm von Special Olympics ist ein wirkungsvolles Beispiel für Inklusion. In *Unified Teams* treiben Menschen mit und ohne geistige Behinderung gemeinsam Sport, trainieren und nehmen an Wettbewerben teil, lernen voneinander und bauen gleichzeitig Barrieren und Grenzen im alltäglichen Umgang miteinander ab.

Dabei unterscheidet Special Olympics drei Ansätze, um allen Athlet*innen (Sportler*innen mit geistiger Behinderung) und Partner*innen (Sportler*innen ohne geistige Behinderung) die Möglichkeit zu geben, sich gemäß ihren Interessen und Möglichkeiten am Unified Sports®-Programm zu beteiligen.

Bei nationalen Veranstaltungen von SOD kommt ausschließlich der wettbewerbsorientierte Ansatz (competitive model) zum Einsatz, das heißt, dass die Zusammensetzung der *Unified Teams* so gestaltet sein soll, dass die Sportler*innen ein etwa vergleichbares Alter und ähnliches sportliches Leistungsniveau aufweisen und sich über regelmäßiges gemeinsames Training kennen. **Es ist nicht möglich, dass Trainer*innen und oder Betreuende gleichzeitig Partner*innen sind.** Wir weisen darauf hin, dass bei Missachtung dieser Regel Disqualifikationen ausgesprochen werden.

Zu den Nationalen Spielen Thüringen 2024 werden feste Quoten für *Unified Partner*innen* vergeben. Die genauen Angaben zu den Quoten sind in der Übersicht im Absatz zur Delegationsgröße zu finden.

Unified Wettbewerbe werden in den folgenden Sportarten angeboten (vorbehaltlich einer ausreichend großen Anzahl an Bewerbungen):

Eiskunstlauf, Floorball, Schneeschuhlauf, Short Track, Ski Alpin, Skilanglauf, Snowboard, Stocksport und Tanzen.

Altersspanne bei Unified Teams bei den Weltspielen

Es ist zu beachten, dass Teams, welche sich für die Weltwinterspiele Turin 2025 bewerben wollen, die Altersvorgaben für Spieler*innen einhalten müssen. Athlet*innen und *Unified Partner*innen* müssen ein ähnliches Alter haben.

Folgende Altersregelungen sind vorgegeben:

Sind alle Teammitglieder 18 Jahre und älter, so sollte der Altersunterschied zwischen dem jüngsten Teilnehmenden und dem ältesten Teilnehmenden nicht mehr als 20 Jahre betragen.



Ist ein Teammitglied zwischen 15 und 17 Jahre alt, so darf der Altersunterschied zwischen dem jüngsten Teilnehmenden und dem ältesten Teilnehmenden nicht mehr als 5 Jahre betragen.

SOD empfiehlt allen teilnehmenden Mannschaften, sich auch bei den Nationalen Spielen Thüringen 2024 an die internationalen Altersvorgaben zu halten.

2.5 Die Siegerehrungen

Entsprechend des Special Olympics Konzeptes werden die ersten drei einer Leistungsgruppe mit Medaillen, die Nachfolgenden mit Platzierungsschleifen bzw. Teilnehmendenschleifen geehrt. Bei der Teilnahme am *Wettbewerbsfreien Angebot* erhält jede und jeder Teilnehmende eine Teilnehmerschleife.

2.6 Die Sportbekleidung

Regelungen zur Wettbewerbskleidung sind größtenteils in den Special Olympics Regelwerken der Sportarten zu finden (siehe SOD-Website im Bereich der jeweiligen Sportarten). Ansonsten ist sich nach den Richtlinien des jeweiligen Bundesfachverbandes der Sportart zu richten. Sportler*innen, die keine Sportkleidung tragen, werden von den Wettbewerben ausgeschlossen!

Der Aufdruck eines Sponsors/Unterstützers auf den Trainingsanzügen der Sportler*innen ist erlaubt. Über Werbung auf Trikots und Hosen, die direkt beim Wettbewerb getragen werden, und deren eventuelle Größe werden wir spätestens zum Zeitpunkt des Versandes der Zu- und Absagen informieren. Bislang ist dies im SOI-Regelwerk noch immer generell verboten; wir streben für die nationale SOD-Ebene hier jedoch eine Flexibilität an.

In den Hallen müssen entsprechende Hallenschuhe mit heller Sohle getragen werden.

3 Wettbewerbsfreies Angebot (WBFA)

Neben den Wettbewerben gibt es das Wettbewerbsfreie Angebot, ein inklusives Mitmachangebot für alle. Teilnehmen können somit beispielsweise alle Athletinnen und Athleten, Teilnehmende mit schwereren Beeinträchtigungen, die nicht an den regulären Wettbewerben teilnehmen können, Schulklassen, Helfende, Familienangehörige und Zuschauer. Somit ist das inklusive Wettbewerbsfreie Angebot ein Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung. Die Teilnehmenden können 10–15 Stationen durchlaufen. Dabei stehen die Bewegung, die Wahrnehmung und das gemeinsame Tun im Vordergrund. Jede und jeder Teilnehmende erhält eine Laufkarte, auf welcher erfolgreich absolvierte Stationen eingetragen werden.

Ansprechpartnerin:

Johanna Stäbler (johanna.hiendl@specialolympics.de)



4 Gesundheitsprogramm

Im Rahmen des Gesundheitsprogramms bietet Special Olympics allen Athletinnen und Athleten bei regionalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen kostenlose und umfassende Kontrolluntersuchungen und Beratungen an.

Das Healthy Athletes® Programm zur Prävention und Gesundheitsförderung dient der Verbesserung der Trainings- und Wettbewerbsfähigkeiten und trägt zur Steigerung des Gesundheitsbewusstseins im Alltag bei. Sowohl die Teilnehmenden als auch die Trainerinnen und Trainer und Angehörigen werden durch medizinisches Personal mit Informationen und Materialien in Leichter Sprache versorgt. Der Gesundheitszustand der Athletinnen und Athleten wird geprüft. Gegebenenfalls werden notwendige Weiterbehandlungen empfohlen.

Das Gesundheitsprogramm bei den Nationalen Spielen Thüringen 2024 umfasst:

- FUNfitness – Bewegung mit Spaß
- Health Promotion- Gesunde Lebensweise
- Special Smiles - Gesund im Mund

Zur Teilnahme muss die Einverständniserklärung Healthy Athletes (auch in Leichter Sprache) schriftlich vorliegen. Die Einwilligung erfolgt darüber hinaus über die Online-Registrierung mit der Auswahl „ja“ zur Teilnahme am Gesundheitsprogramm. Zur Einwilligung muss das Formular „G Healthy Athletes“ von allen Teilnehmenden bzw. den Eltern oder der gesetzlichen Betreuerin bzw. dem gesetzlichen Betreuer (wenn Teilnehmende unter 18 Jahre alt oder nicht geschäftsfähig sind) unterschrieben werden. Aus rechtlichen Gründen ist das unterschriebene Formular in der anmeldenden Einrichtung für eventuelle Rückfragen aufzubewahren. Sollte die Anmeldung nicht über die Online-Registrierung erfolgt sein, kann sich nachträglich mit dem ausgefüllten Formblatt angemeldet werden.

Wichtige Information zum SOD Gesundheitspass:

Alle Athletinnen und Athleten, die bereits bei Angeboten des Gesundheitsprogramms bei Nationalen Spielen oder bei Special Olympics Landesspielen einen SOD Gesundheitspass erhalten haben, werden gebeten, diesen mitzubringen. **Die Trainerinnen und Trainer werden gebeten, ihre Athletinnen und Athleten darüber zu informieren.** Ziel ist es, weitere Eintragungen im Gesundheitspass zu den Angeboten des Gesundheitsprogramms zu machen. Die Trainerinnen und Trainer sollten über die Anzahl bereits vorhandener Gesundheitspässe informiert sein.



5 Rahmenprogramm

5.1 Familien Services

Das Angebot des SOD Familien-Services ermöglicht es mitreisenden Familien von teilnehmenden Athletinnen und Athleten, an deren Erfolgen teilzuhaben, sie an den Sportswettbewerbsstätten anzufeuern, sowie spezielle Familienangebote zu genießen und sich mit anderen Familien zu vernetzen. Die Anmeldung für das Familienprogramm wird im August 2023 geöffnet. Für Mitglieder des Familien-Services von Special Olympics Deutschland ist die Teilnahmegebühr rabattiert. Über das Jahr hinweg ermöglicht der Familien-Services SOD Familien, an Special Olympics Veranstaltungen, ganzjährigem Sporttraining und Wettbewerben teilzunehmen. Sollten sie diesbezüglich Fragen haben, wenden sie sich gern an Ina Kirchenwitz, Referentin Veranstaltungen & Familien-Services unter anna.ballreich@specialolympics.de.

5.2 Special Olympics Festival

Das Special Olympics Festival (ehemals Olympic Town) ist ein Ort der Begegnung, welcher zum Verweilen und Interagieren einlädt. Hier trifft man Bekannte und Freunde, schließt neue Bekanntschaften, wird über verschiedenste Themen und Abläufe informiert und hat die Möglichkeit, neue Sachen zu erfahren und auszuprobieren. Kennzeichnende Elemente sind Inklusion, Fröhlichkeit, Ausgelassenheit, Farbenreichtum, Leichtigkeit und Zusammengehörigkeit. Vor allem die Athletinnen und Athleten sollen im Rahmen des Special Olympics Festivals ein Unterhaltungs- und Entspannungsbereich finden.

5.3 Eröffnungs- und Abschlussfeier

Die Eröffnungsfeier (EF) und die Abschlussfeier (AF) zählen zu den Höhepunkten Nationaler Spiele. Sie sind der emotionale Auftakt bzw. Abschluss der Veranstaltung und werden nach dem Special Olympics Zeremoniell inszeniert. Die Eröffnungsfeier wird voraussichtlich am Montagabend der Veranstaltungswoche und die Abschlussfeier am Freitag am Nachmittag stattfinden. Beide Veranstaltungsorte werden noch bekanntgegeben.

5.4 Athletendisko

Die Athletendisko ist ein fester und wichtiger Bestandteil der Nationalen Spiele. Spaß und das gemeinsame Feiern stehen bei der Athletendisko im Vordergrund.

Im Rahmen der Nationalen Spiele Thüringen 2024 werden Ort und Zeit noch bekanntgegeben.



6 Kontakte und Infostunde

Bei Fragen zur Bewerbung steht Ihnen die Bundesgeschäftsstelle von Special Olympics Deutschland gerne zur Verfügung. Alle Fragen richten sie bitte an:
anmeldung@specialolympics.de.

Hauptansprechpartner

Thomas Bruns

Referent Athleten- und Teilnehmendenmanagement, Nominierung und Anerkennungswettbewerbe

Mobil: +49 (0)176 729 399 34

E-Mail: thomas.bruns@specialolympics.de

„INFOSTUNDE“ – wöchentliches Informationsangebot

Außerdem können sie uns ab dem 1. März 2023 jeden Mittwoch [1] zwischen 13:30 und 14:30 Uhr unter dem folgenden Link erreichen: [Infostunde Team SOD – Nationale Spiele Thüringen 2024](#). In diesen Zeiten stehen wir Ihnen für alle Fragen, Anmerkungen oder eventuellen Updates zur Teilnahme an den Nationalen Spiele Thüringen 2024 über den oben genannten Link zur Verfügung.

[1] Ausnahme: 14.06.23; 21.06.23; 27.12.23